

Anwendungsrichtlinie Cordenka® Growth 360 AC

Aufleitschnur zur Produktion von Paprika mit bis zu 250 g Fruchtgewicht.

Produktbeschreibung

1. Cordenka® Growth 360 AC besteht aus Rayon. Rayon ist ein Cellulosefilamentmaterial, das aus Zellstoff hergestellt wird und auf nachhaltiger Forstwirtschaft basiert.
2. Cordenka® Growth 360 AC ist biologisch abbaubar und kann am Ende der Anbausaison zusammen mit den abgeernteten Pflanzenstängeln gehäckselt und kompostiert werden.
3. Mit dem Einsatz von Cordenka® Growth kann der Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt durch Aufleitschnüre beim Anbau von Paprika ausgeschlossen werden.

Freigegebene Verwendung – Erprobung

1. Cordenka® Growth wurde für den Paprikaanbau in hochproduktiven Glasgewächshäusern entwickelt und ist für den erdelosen Anbau auf Substrat unter kontrollierten Temperatur-, Feuchtigkeits- und Pflanzenschutzbedingungen freigegeben.
2. Cordenka® Growth 360 AC hat ab Werk eine mittlere Reißkraft von ca. 36 kg und kann damit Paprikapflanzen mit einem Fruchtgewicht bis 250 g über eine Anbausaison tragen.
3. Beim Einsatz von Cordenka® Growth unter Bedingungen, die die Ausbreitung von Pilzorganismen, oder anderen Cellulose angreifenden Organismen fördern können, insbesondere solchen des Paprikaanbaus auf Erdboden, oder den Bedingungen des biologischen Landbaus, kann die Festigkeit der Cordenka® Growth Schnüre so weit abnehmen, dass diese abreißen.
4. Unsere Anwendungsrichtlinie für die freigegebene Verwendung beruht auf unserem bisherigen Erkenntnisstand und stellt keine Anwendungsgarantie für unser Produkt dar. Aufgrund der Bandbreite möglicher unterschiedlicher Anwendungsbedingungen muss der Verwender die Eignung des Materials für seine spezifische Anwendung in eigener Verantwortung unter den Anbaubedingungen vor Ort erproben. Cordenka schließt insoweit jegliche Haftung aus.
5. Wir empfehlen den direkten Einsatz von Cordenka® Growth Spulen auf Papphülse. Aufgrund der Außenwicklung der Spule hat Cordenka eine einfache Methode zur Verarbeitung mit gängigen Schnurschneidegeräten entwickelt (siehe Abschnitt „Anpassungen Schneidprozess für Cordenka® Growth“)

Akklimatisierung

Wir empfehlen, die Cordenka® Growth Schnur etwa 24 Stunden vor dem Anbinden der Schnur an die Pflanze am Leitdraht anzubringen. Hierdurch kann sich die Schnur an die Gewächshausbedingungen akklimatisieren, insbesondere an die im Gewächshaus vorherrschende Luftfeuchtigkeit.

Die freihängende Schnur wird währenddessen feuchteaufnahmebedingt um einige cm schrumpfen.

Feuchtigkeitseinfluss allgemein

Mit zunehmender Feuchtigkeit lässt die Reißfestigkeit nach und die Schnur schrumpft geringfügig.

- Normale Gewächshaus-Klimawechsel sind dabei aufgrund der Festigkeitsreserven der Schnur unproblematisch.
- Wird die Schnur durchnässt, z.B. durch Bewässerung, Benetzung mit Spritzbrühe, abtropfendes Kondenswasser o.ä., wird sie, wie oben beschrieben, in einem gewissen Umfang weiter schrumpfen.
- Dem ist bei der Befestigung der Pflanze an der Schnur Rechnung zu tragen.

Verbindung von Schnur und Pflanze

- Beim Befestigen des Fadens am Leitdraht muss ein Knoten mit starkem Halt verwendet werden. Cordenka empfiehlt zu diesem Zweck die folgenden Knoten:

a. Cordenka Paprikaknoten ([YouTube](#))



b. Webeleinenstek auf Slip ([YouTube](#))



- Optionen für die initiale Verbindung von Cordenka® Growth Schnur und Pflanze:
 - Verwenden Sie einen kompostierbaren Clip um die Stängelbasis mit der Aufleitschnur zu verbinden. Achten Sie darauf, dass Sie Clips verwenden, die einen guten Halt an der Schnur gewährleisten.
 - Verbinden Sie das freie Ende der Aufleitschnur mit stabilen Teilen der Substratrinne, bzw. unterhalb der Substratrinne mit Fäden vom gegenüberliegenden Teil der Substratrinne. Dies sollte so passieren, dass der Kord während der Kultur nicht nass wird. Die junge Pflanze wird durch Umwinden mit der Cordenka® Growth Schnur eingebunden. Unterstützen Sie bei Bedarf die Verbindung von Jungpflanze und Schnur mit kompostierbaren Clips.
 - Eine direkte Verbindung von Kord und Pflanze mit einer Schlinge können wir nicht empfehlen.

Kulturarbeiten

- Während des Pflanzenwachstums empfehlen wir das Einbinden von Neuzuwachs durch Umwinden mit der Cordenka® Growth Schnur (ca. eine Umdrehung alle zwei Wochen).
- Normalerweise ist während der Saison kein Nachspannen erforderlich.

CORDENKA

ACHTUNG: Die Schnur muss vor Beschädigungen durch Querbelastungen mit scharfen Kanten geschützt werden. Beim Entblättern der Pflanzen mit dem Messer und beim Ernten der Paprika mit Messer oder Schere muss dementsprechend sorgfältig gearbeitet werden.

Anpassungen Schneidprozess für Cordenka® Growth

1. Cordenka® Growth wird als zylindrischen Spulen auf Papphülsen gewickelt geliefert (die Papphülsen bestehen aus Recyclingpapier und können über die Altpapiersammlung wiederverwertet werden).
2. Beim schnellen Abziehen von der Spule bildet die Schnur aufgrund der Zentrifugalkräfte einen sogenannten Ballon, der über einen Ballonbegrenzer in Form und Größe eingeschränkt werden muss.
3. Ein unter der Spule platziertes Schaumstoffpolster und ein einfacher, sauberer Eimer mit Deckel und einem integrierten Fadenführer in letzterem ermöglichen eine einfache Verwendung von Cordenka® Growth mit herkömmlichen Paprikagarn-Schneidemaschinen. Cordenka hat ein Adapterkit entwickelt, um die Kompatibilität der Schneidemaschine mit Cordenka® Growth zu optimieren, wobei der Schwerpunkt auf der aktuellen „STEENKS String Machine T 0101“ liegt. Ihr Cordenka® Growth-Lieferpartner kann Ihnen Lösungen anbieten.
4. Wenige Meter vor dem Ende der Spule zeigt eine merkliche Änderung der Schnurdrehung das Ende der aktuellen Spule an und somit die Notwendigkeit, zur nächsten Spule zu wechseln.

Haftung von Cordenka

Cordenka gewährleistet eine Lieferung von hochwertigen Produkten nach der Spezifikation von Cordenka® Growth 360 AC.

Cordenka haftet bei einem Abweichen des Produkts von der spezifizierten Beschaffenheit auf Nachbesserung, Wandelung oder Minderung nach Wahl von Cordenka. Darüber hinaus ist eine Haftung ausgeschlossen.

Eine erfolgreiche Verwendung von Cordenka Growth Schnüren im Paprikaanbau steht in der alleinigen Verantwortung des Verwenders und setzt einen sachgerechten Einsatz entsprechend der vorstehenden Hinweise voraus. Eine Haftung von Cordenka für Schäden infolge einer fehlenden Eignung für oder eines Versagens der Schnur in der vom Verwender im Einzelfall beabsichtigten Verwendung der Schnur, ist ausgeschlossen. Cordenka haftet insbesondere nicht für Folgeschäden wie z.B. Produktionsausfall oder Verlust von Gewinn oder Verzinsung.